Gelungene Generalprobe der Bernrieder Theaterfreunde

Bernried. (pr) Schon traditionell waren Angehörige der Deggendorfer Werkstätten zur Generalprobe der Bernrieder Theaterfreunde eingeladen. Gut 25 Bewohner der Wohnheime in Deggendorf, Plattling und Metten durften die Uraufführung von „Handyfrust und Handylust“ im Bernrieder Pfarrheim am Sonntagabend genießen. Begleitet von Organisatorin Brigitte Gahr sowie den Betreuerinnen Andrea Ellinger und Judith Hengge konnten sie einige vergnügte Stunden genießen. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war gesorgt. Zur Handlung: Landwirt Alois Krügel hasst nichts mehr als technischen Fortschritt. Vor allem Handys sind ihm ein Gräuel, denn er ist der festen Überzeugung, dass die Funkstrahlen für Körper und Geist schädlich sind. Der Rest der Familie, angefangen von Ehefrau Inge über die Kinder Lukas und Sonja bis hin zur Magd Liesl, liebt es, immer auf dem neuesten Stand schnurlos zu telefonieren. Auch Oma Hedwig kauft sich ein Handy, um mit ihren Freundinnen zu kommunizieren. Ausgerechnet jetzt hat der Nachbar von Alois über Nacht ohne Genehmigung einen Funkmasten auf seinem Grundstück aufstellen lassen. Indes hat Tochter Sonja übers Internet den jungen Daniel kennengelernt, der seinen Besuch angekündigt hat. Um ihn erstmal besser kennenzulernen, hat sie ihm ein Bild von der Magd Liesl geschickt. Die wiederum hat sich um Knecht Alois bemüht, der sich bei „Bauer sucht Frau“ angemeldet hat. Ob der Sendemast bleiben darf, die Fernsehsendung ein Erfolg wird und alle Paare richtig zueinander kommen, wird sich zeigen, bei den Vorstellungen am Freitag, Samstag und Sonntag, 24. bis 26. März, jeweils um 19.30 Uhr und zusätzlich am ersten Sonntag noch um 14.30 Uhr im Pfarrheim in Bernried. Weitere Vorstellungen gibt es von 31. März bis 2. April, jeweils um 19.30 Uhr. Reservierungen werden zwischen 17 und 19 Uhr unter der Telefonnummer 0176/66122599 entgegengenommen. Einlass ist jeweils ab 18 Uhr, aber es gibt keine bestimmte Platzreservierung.